

**Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den  
Masterstudiengang *Interdisziplinäre Niederlandistik*  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität  
vom 05.06.2015  
vom 15.07.2016**

Aufgrund der §§ 2 Absatz 4, 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die „Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Interdisziplinäre Niederlandistik an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 05.06.2015“ (AB Uni 2015/12, S. 778 ff.) wird wie folgt geändert:

**Der „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird wie folgt gefasst:**

## Anhang: Modulbeschreibungen

<b>Modultitel deutsch:</b>		Sprache und Gesellschaft					
<b>Modultitel englisch:</b>		Language and Society					
<b>Studiengang:</b>		MA Interdisziplinäre Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> SLiK I	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul			<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 1	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Nederlands en maatschappij	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h
2.	S	Interculturele communicatie	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul Sprache und Gesellschaft dient zur theoretischen Vertiefung hinsichtlich des Gebrauchs bestimmter sprachlicher Äußerungen und der sozial-psychologischen Motive, die sich dahinter verbergen. Die Studenten eignen sich Kenntnisse über Sprachvariationen im Niederländischen an, erschließen sich die Zusammenhänge zwischen Sprachgebrauch, Sprachattitüden und Sprachideologie. Sie erhalten Einsicht in das komplexe historische Phänomen der Sprachstandardisierung. Darüber hinaus setzen sich die Studierenden mit den unterschiedlichen soziolinguistischen Situationen in den Niederlanden, Belgien und Deutschland auseinander; hier stehen vor allem Aspekte wie Zwei- und Mehrsprachigkeit, Immigration und andere Formen von Sprachkontakt im Mittelpunkt. Gegenstand des Seminars „Interculturele communicatie“ sind Probleme, die im Allgemeinen zwischen Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund entstehen und die kulturellen Unterschiede zwischen den Niederlanden, Flandern und Deutschland bzw. das kommunikative Verhalten der Einwohner der drei Nachbarländer.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden erkennen und beschreiben die Heterogenität zweier Kulturen und die Eigenheiten der niederländischen Kultur aus nationaler und internationaler Perspektive. Die Studierenden sind in der Lage, Wechselbeziehungen zwischen Kulturen selbstständig und tiefgehend zu analysieren und zu präsentieren. Sie beschreiben und analysieren kulturelle Phänomene und Prozesse sachlich richtig und differenziert. Ein besseres Verständnis der Eigenart der Kulturen der Niederlande und Flandern befähigt die Studierenden zur effizienten interkulturellen Kommunikation mit den niederländischsprachigen Nachbarn. Der Schwerpunkt SLiK bildet die Studierenden zu Spezialisten der niederländischen Sprache, Literatur und Kultur aus. Sie beherrschen die niederländische Sprache ausgezeichnet in Wort und Schrift, sind vertraut mit den aktuellen Theorien der Niederlandistik und deren Anwendung und können ihre Erkenntnisse in Relation zu anderen Theorien benachbarter Wissenschaftsdisziplinen, wie z.B. anderer Philologien oder Kultur- und Sozialwissenschaften, setzen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>1</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Nederlands en maatschappij: 1 Hausarbeit	10-15 S.	50%
	Interculturele communicatie: Portfolio	10 S.	50%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Referate in den Veranstaltungen	je 20 Min.	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>		
	7,5%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	Da alle Lehrveranstaltungen in niederländischer Sprache abgehalten werden, werden die Sprachkompetenzen der Studierenden dadurch ständig vertieft. Das angestrebte sprachliche Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens können die Studierenden nur durch eine fortwährende Vertiefung und Übung der erlernten Fremdsprache erreichen. Dem interkulturellen Lernen wird nicht nur durch theoretische Grundlagen, sondern praktische Übungen, Präsentationen, Diskussionen aber vor allem der Reflexion der interkulturellen Prozesse in Interaktion Rechnung getragen. Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	MA of Ed.		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>		<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Prof. Dr. Gunther de Vogelaer		09 (Philologie)
16	<b>Sonstiges:</b>		
	Schwerpunkt Sprache, Literatur und Kultur (SLiK)		

<sup>1</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>Modultitel deutsch:</b> Literatur und Kultur																						
<b>Modultitel englisch:</b> Literature and culture																						
<b>Studiengang:</b> MA Interdisziplinäre Niederlandistik																						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> SLiK II <b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS <b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem. <b>Fachsem.:</b> 1 <b>LP:</b> 10 <b>Workload (h):</b> 300h																					
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>S</td> <td>Tekstanalyse</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>30h (2SWS)</td> <td>120h</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>S</td> <td>Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen- Duitsland I</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>30h (2SWS)</td> <td>120h</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	S	Tekstanalyse	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h	2.	S	Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen- Duitsland I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																
1.	S	Tekstanalyse	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h																
2.	S	Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen- Duitsland I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h																
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im Seminar „Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland I“ werden anhand von Fallstudien Herangehensweisen zur Beschreibung von Transferprozessen, kulturellen Repräsentationen und Identitätskonstruktionen vermittelt. Konzepte der Ausgangskultur, Vermittlerinstanzen und Zielkultur werden untersucht. Die Wahrnehmung „anderer“ Kulturen und kultureller Entwicklungen werden aus einer komparatistischen Perspektive betrachtet. Im Seminar „Tekstanalyse“ werden niederländische literarische Texte unterschiedlicher Epochen grundlegend textsorten- und kontextbezogen mit diversen Analysemethoden analysiert.																					
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen niederländische literarische Texte unterschiedlicher Epochen grundlegend mit diversen Analysemethoden zu analysieren. Sie lernen Texte literarisch, kulturell und gesellschaftlich zu kontextualisieren. Die Studierenden erkennen und beschreiben die Heterogenität der niederländischsprachigen Kulturen (niederländisch/flämisch) und die Eigenheiten der niederländischen und flämischen Literatur und Kultur aus nationaler und internationaler Perspektive, insbesondere im Vergleich zum Deutschen. Sie werten Informationen zu literarischen Texten und kulturellen Transferprozessen zwischen dem deutschen und dem niederländischen Sprachgebiet aus und können diese strukturiert und reflektiert in niederländischer Sprache präsentieren. Die Studierenden sind darüber hinaus befähigt interkulturelle Phänomene zu analysieren und Analyseergebnisse mündlich wie schriftlich zu vermitteln. Der Schwerpunkt SLiK bildet die Studierenden zu Spezialisten der niederländischen Sprache, Literatur und Kultur aus. Sie beherrschen die niederländische Sprache ausgezeichnet in Wort und Schrift, sind vertraut mit den aktuellen Theorien der Niederlandistik und deren Anwendung und können ihre Erkenntnisse in Relation zu anderen Theorien benachbarter Wissenschaftsdisziplinen, wie z.B. anderer Philologien oder Kultur- und Sozialwissenschaften, setzen.																					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> kein																					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																					
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung<sup>2</sup></th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland: 1 Hausarbeit</td> <td>10-12 S.</td> <td>50%</td> </tr> <tr> <td>Tekstanalyse: Midtermpapers</td> <td>2 x 6 S.</td> <td>50%</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>2</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland: 1 Hausarbeit	10-12 S.	50%	Tekstanalyse: Midtermpapers	2 x 6 S.	50%												
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>2</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																				
Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland: 1 Hausarbeit	10-12 S.	50%																				
Tekstanalyse: Midtermpapers	2 x 6 S.	50%																				

<sup>2</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Referate in den Veranstaltungen	je 20 Min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Da alle Lehrveranstaltungen in niederländischer Sprache abgehalten werden, werden die Sprachkompetenzen der Studierenden dadurch ständig vertieft. Das angestrebte sprachliche Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens können die Studierenden nur durch eine fortwährende Vertiefung und Übung der erlernten Fremdsprache erreichen. Dem interkulturellen Lernen wird nicht nur durch theoretische Grundlagen, sondern praktische Übungen, Präsentationen, Diskussionen aber vor allem der Reflexion der interkulturellen Prozesse in Interaktion Rechnung getragen. Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> MA of Ed.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Lut Missinne	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09 (Philologie)
16	<b>Sonstiges:</b> Schwerpunkt Sprache, Literatur und Kultur (SLiK)	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Literarisches Übersetzen I					
<b>Modultitel englisch:</b>		Literary Translation I					
<b>Studiengang:</b>		MA Interdisziplinäre Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> LÜK I	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 1	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Vertaaltheorie	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h
2.	Workshop	Vertaalworkshop	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (Block)	120h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul gewährt einen Einblick in Übersetzungsprozesse und diverse Aspekte des literarischen Übersetzens (u.a. intermediale Hilfsmittel, übersetzungsorientierte Textanalyse). Im Seminar werden die Themen Übersetzungsbeschreibung, -kritik und -geschichte behandelt. Das Übersetzen wird als hermeneutischer Prozess, als ästhetischer Prozess und als interkultureller Kommunikationsprozess dargestellt. Im Übersetzerworkshop werden erste praktische Übersetzerstrategien vermittelt.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden wenden grundlegende Kenntnisse von Methoden und Konzepten der Übersetzungswissenschaft an. Sie können einfache literarische Texte sprachlich korrekt und stilistisch angemessen ins Deutsche übersetzen. Der Schwerpunkt LÜK bietet einen umfassenden Wissens- und Kompetenzerwerb auf dem Gebiet der Kulturvermittlung zwischen Deutschland, den Niederlanden und Flandern und bildet gleichzeitig zum/zur literarischen Übersetzer/Übersetzerin Niederländisch-Deutsch aus. Das Studium ist stark praxisbezogen ausgerichtet: die Studierenden arbeiten mit professionellen Übersetzern zusammen und können in verschiedenen kulturellen Einrichtungen Praxiserfahrungen auf kulturpolitischer Ebene sammeln.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>3</sup> Vertaaltheorie: Schriftliche Hausarbeit (Midtempapers)			2 x 6 S.	100%		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	Vertaaltheorie: Referate					20 min.	
Vertaalworkshop: schriftliche Aufträge (literarische Übersetzungen)					15-20 S.		

<sup>3</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 7,5%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Da alle Lehrveranstaltungen in niederländischer Sprache abgehalten werden, werden die Sprachkompetenzen der Studierenden dadurch ständig vertieft. Das angestrebte sprachliche Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens können die Studierenden nur durch eine fortwährende Vertiefung und Übung der erlernten Fremdsprache erreichen. Dem interkulturellen Lernen wird nicht nur durch theoretische Grundlagen, sondern praktische Übungen, Präsentationen, Diskussionen aber vor allem der Reflexion der interkulturellen Prozesse in Interaktion Rechnung getragen. Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> -	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Lut Missinne	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09 (Philologie)
16	<b>Sonstiges:</b> Schwerpunkt Niederländisch-Deutsch: Literarisches Übersetzen und Kulturtransfer (LÜK)	

<b>Modultitel deutsch:</b> Kulturtransfer I																													
<b>Modultitel englisch:</b> Cultural Transfer I																													
<b>Studiengang:</b> MA Interdisziplinäre Niederlandistik																													
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> LÜK II <b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																												
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS <b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem. <b>Fachsem.:</b> 1 <b>LP:</b> 10 <b>Workload (h):</b> 300h																												
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>																												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>S</td> <td>Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland I</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>30h (2SWS)</td> <td>120h</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>S</td> <td>Interculturele communicatie</td> <td><input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>30h (2SWS)</td> <td>120h</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>S</td> <td>Tekstanalyse</td> <td><input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>30h (2SWS)</td> <td>120h</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	S	Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h	2.	S	Interculturele communicatie	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h	3.	S	Tekstanalyse	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																						
	1.	S	Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h																						
2.	S	Interculturele communicatie	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h																							
3.	S	Tekstanalyse	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h																							
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In dem Modul werden kulturelle und literarische Wechselbeziehungen und –prozesse in Deutschland, den Niederlanden und Flandern untersucht. Im Seminar “Interculturele communicatie“ setzen sich die Studierenden mit den kulturellen Unterschieden zwischen den Niederlanden, Flandern und Deutschland bzw. dem kommunikativen Verhalten der Einwohner der drei Nachbarländer auseinander. Im Seminar „Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen–Duitsland I“ werden anhand von Fallstudien Herangehensweisen zur Beschreibung von Transferprozessen, kulturellen Repräsentationen und Identitätskonstruktionen vermittelt. Konzepte der Ausgangskultur, Vermittlerinstanz und Zielkultur werden untersucht. Die Wahrnehmung „anderer“ Kulturen und kultureller Entwicklungen werden aus einer komparatistischen Perspektive betrachtet. Im Seminar „Tekstanalyse“ werden niederländische literarische Texte unterschiedlicher Epochen grundlegend textsorten- und kontextbezogen mit diversen Analysemethoden analysiert.																												
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden zeigen grundlegendes Überblickswissen zur niederländischen Sprache, Kommunikation, Literatur und Kultur im Kontakt mit der deutschen Sprache. Sie erkennen und beschreiben die Heterogenität zweier Kulturen und die Eigenheiten der niederländischen Kultur aus nationaler und internationaler Perspektive. Sie finden Informationen zu sprachlichen, literarischen und kulturellen Transferprozessen zwischen dem deutschen und dem niederländischen Sprachgebiet und präsentieren sie strukturiert und reflektiert in niederländischer Sprache (Europäischer Referenzrahmen B2 anteilig C1). Sie beschreiben und analysieren Phänomene und Prozesse des Kulturtransfers sachlich richtig und differenziert. Die Studierenden erwerben sich Kompetenzen im Bereich der interkulturellen Kommunikation. Der Schwerpunkt LÜK bietet einen umfassenden Wissens- und Kompetenzerwerb auf dem Gebiet der Kulturvermittlung zwischen Deutschland, den Niederlanden und Flandern und bildet gleichzeitig zum/zur literarischen Übersetzer/Übersetzerin Niederländisch-Deutsch aus. Das Studium ist stark praxisbezogen ausgerichtet: die Studierenden arbeiten mit professionellen Übersetzern zusammen und können in verschiedenen kulturellen Einrichtungen Praxiserfahrungen auf kulturpolitischer Ebene sammeln.																												
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Das Seminar „Cultuurcontacten Nederland/ Vlaanderen-Duitsland I“ ist verpflichtend. Darüber hinaus wählen die Studierenden eins aus zwei möglichen Seminaren.																												
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																												



8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>4</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland I: Hausarbeit	10-12 S.	50%
	Interculturele communicatie: Portfolio	10 S.	50%
	Tekstanalyse: Midterm papers	2 x 6 S.	50%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Referate	je 20 Min.	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Da alle Lehrveranstaltungen in niederländischer Sprache abgehalten werden, werden die Sprachkompetenzen der Studierenden dadurch ständig vertieft. Das angestrebte sprachliche Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens können die Studierenden nur durch eine fortwährende Vertiefung und Übung der erlernten Fremdsprache erreichen. Dem interkulturellen Lernen wird nicht nur durch theoretische Grundlagen, sondern praktische Übungen, Präsentationen, Diskussionen aber vor allem der Reflexion der interkulturellen Prozesse in Interaktion Rechnung getragen. Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> MA of Ed.		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Lut Missinne, Prof. Dr. Gunther De Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09 (Philologie)	
16	<b>Sonstiges:</b> Schwerpunkt Niederländisch-Deutsch: Literarisches Übersetzen und Kulturtransfer (LÜK)		

<sup>4</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>Modultitel deutsch:</b>		Geschichte und Politik					
<b>Modultitel englisch:</b>		History and Politics					
<b>Studiengang:</b>		MA Interdisziplinäre Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> I.N. I	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 1	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Geschichte der deutsch-niederländischen Beziehungen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h
	2.	S	Niederländische und deutsche Kunstgeschichte	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h
	3.	S	Politische Systeme im Vergleich	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul werden historische, politische sowie kulturelle Wechselbeziehungen und Prozesse in Deutschland und den Niederlanden untersucht. Der in der Vorlesung erforschte Zeitraum umfasst das 19. und 20. Jahrhundert und geht Kontinuitätslinien der gegenseitigen deutsch-niederländischen Wahrnehmung und ihren bilateralen Beziehungen nach. Das komparatistisch angelegte Seminar „Niederländische und deutsche Kunstgeschichte“ verdeutlicht grenzüberschreitende Kulturkontakte zwischen der deutschen und niederländischen Kunst. Die Studierenden setzen sich im Seminar mit unterschiedlichen kulturwissenschaftlichen Modellen zur niederländischen und deutschen Kunst auseinander. Das Seminar „Politische Systeme im Vergleich“ bietet eine Einführung in die grundlegenden politischen Strukturen in den Niederlanden und Deutschland und hebt deren Funktionen und Mechanismen hervor.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen in den Bereichen der niederländischen Geschichte. Sie können die niederländische Geschichte von der frühen Neuzeit bis zu Gegenwart periodisieren und Kontinuitätslinien der niederländisch-deutschen Beziehungen analysieren sowie deren Wechselwirkung mit der gegenseitigen Wahrnehmung erklären. Insbesondere sind die Studierenden in der Lage, grenzüberschreitende Kulturkontakte und Wechselwirkungen auch im historischen Kontext zu identifizieren und zu deuten. Die Studierenden haben in diesem Modul die Möglichkeit, ihre interkulturelle und interdisziplinäre Kompetenz auszubauen. Darüber hinaus üben sich die Studierenden in der Einarbeitung in fachexterne Diskurse und Methoden und treten in einen konstruktiven Wissensaustausch mit Studierenden und Lehrenden eines anderen Fachs.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Vorlesung im Modul ist für die Studierenden verpflichtend. Darüber hinaus wählen die Studierenden eins von zwei möglichen Seminaren.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>5</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Geschichte der deutsch-niederländischen Beziehungen: Prüfungsgespräch	20 Min.	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Niederländische und deutsche Kunstgeschichte: Prüfungsgespräch		20 Min.
	Politische Systeme im Vergleich: Referat, schriftliche Arbeit		20 Min. 12-15 S.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 7,5%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Die regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen wird dringend empfohlen.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> In den Bachelorstudiengängen des Zentrums für Niederlande-Studien		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Friso Wielenga	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Zentrum für Niederlande-Studien	
16	<b>Sonstiges:</b> Schwerpunkt Niederländisch-Deutsch: Literarisches Übersetzen und Kulturtransfer (LÜK)		

<sup>5</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>Modultitel deutsch:</b>		Externes Modul					
<b>Modultitel englisch:</b>		External Module					
<b>Studiengang:</b>		MA Interdisziplinäre Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> I.N. II	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 2	<b>LP:</b> 30	<b>Workload (h):</b> 900h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.		Studium im Ausland	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	30	-	900h
	2.		Praktikum im Ausland	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	30	-	900h
	3.		Studium im Ausland	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	15	-	450h
	4.		Praktikum im In- oder Ausland (letzteres wird empfohlen)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	15	-	450h
5.		Vertiefung bei Kooperationspartnern der WWU	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	15	-	450h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul werden vertiefte Fachkenntnisse im gewählten Studienbereich/in den gewählten Studienbereichen vermittelt.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden nehmen an Veranstaltungen außerhalb des Instituts für Niederländische Philologie teil und leisten hierdurch einen eigenständigen Transfer von erlernten Methoden und Ansätzen zu verwandten Modellen in den Geistes- und Kulturwissenschaften. Das Externe Modul eignet sich perfekt zur Optimierung des individuellen studentischen Profils. Da es den Studierenden freigestellt ist, ob sie ein Praktikum absolvieren oder an Seminaren aus der Anglistik, Skandinavistik, Geschichte, Kunstgeschichte, Psychologie, Soziologie, Germanistik oder Romanistik (letztere befinden sich in der Reakkreditierung) an der WWU teilnehmen oder an Seminaren des Zentrums für Niederlande-Studien, fördert das Modul die Eigenverantwortlichkeit der Studierenden. Zudem eröffnet dieses bewusst flexible Modul die Möglichkeit, es an einer ausländischen Universität zu studieren.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> ---						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>6</sup>						
	Auslandssemester (Nr. 1): Die Prüfungsform sowie die Dauer/der Umfang der Prüfung zur jeweiligen Lehrveranstaltung ist abhängig von den Vorgaben der Kooperationspartner.					100% (30 LP)	
	Praktikum (Nr. 2): Praktikumsbericht				25 S.	100% (30 LP)	
	Praktikum (Nr. 4): Praktikumsbericht				15 S.	50% (15 LP)	
Vertiefung bei Kooperationspartnern (Nr. 3 und 5): Die Prüfungsform sowie die Dauer/der Umfang der Prüfung zur jeweiligen Lehrveranstaltung ist abhängig von den Vorgaben der Kooperationspartner.					50% (15 LP)		

<sup>6</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Die Form sowie die Dauer/der Umfang der Studienleistungen zur jeweiligen Lehrveranstaltung ist abhängig von den Vorgaben der Kooperationspartner.	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Anwesenheitspflicht der Studierenden in den Lehrveranstaltungen wird nach den Vorgaben der Kooperationspartner geregelt.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Die jeweiligen Studiengänge der Kooperationspartner.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Lut Missinne, Prof. Dr. Gunther de Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09 (Philologie)
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Niederländische Sprachsysteme					
<b>Modultitel englisch:</b>		Dutch language systems					
<b>Studiengang:</b>		MA Interdisziplinäre Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> SLiK III	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Actuele discussies in de taalkundige neerlandistiek	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h
2.	S	Contrastieve taalwetenschap	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im Modul vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse des niederländischen Sprachsystems, der metasprachlichen Terminologie und neueren sprachwissenschaftlichen Theorien. Darüber hinaus vertiefen die Studierenden dieses Moduls ihre Fertigkeiten, die grammatikalische Struktur des niederländischen Sprachsystems und ihre eigenen Sprachkompetenzen zu beschreiben.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Modul befähigt die Studierenden zum reflektierten Umgang mit der rezenten, theoretischen Fachliteratur zu sprachwissenschaftlichen Fragestellungen. Sie lernen, die Texte wissenschaftlich einzuordnen und zu beurteilen und sich auf kritische Weise und in einem angemessenen Niederländisch mit diesen Texten auseinanderzusetzen. Im Seminar "Actuele discussies in de taalkundige Neerlandistiek" wird eine repräsentative Auswahl aktueller Fragestellungen behandelt. Im Seminar „Contrastieve taalwetenschap“ lernen die Studierenden, das Niederländische anderen Sprachsystemen gegenüberzustellen und Ähnlichkeiten sowie Unterschiede zu analysieren. Hierzu werden grammatikalische bzw. lexikalische Teilgebiete der Sprache kontrastiv beleuchtet, um insbesondere das Bewusstsein typischer Verhältnisse zweier nahverwandter Sprachen zu schärfen. Der Schwerpunkt SLiK bildet die Studierenden zu Spezialisten der niederländischen Sprache, Literatur und Kultur aus. Sie beherrschen die niederländische Sprache ausgezeichnet in Wort und Schrift, sind vertraut mit den aktuellen Theorien der Niederlandistik und deren Anwendung und können ihre Erkenntnisse in Relation zu anderen Theorien benachbarter Wissenschaftsdisziplinen, wie z.B. anderer Philologien oder Kultur- und Sozialwissenschaften, setzen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> ---						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>7</sup>						
	Actuele discussies in de taalkundige neerlandistiek: Hausarbeit				10-15 S.	50%	
Contrastieve taalwetenschap: Hausarbeit				15-20 S.	50%		

<sup>7</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Referate in den Veranstaltungen	je 20 Min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>	
	10%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>	
	Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b>	
	Da alle Lehrveranstaltungen in niederländischer Sprache abgehalten werden, werden die Sprachkompetenzen der Studierenden dadurch ständig vertieft. Das angestrebte sprachliche Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens können die Studierenden nur durch eine fortwährende Vertiefung und Übung der erlernten Fremdsprache erreichen. Dem interkulturellen Lernen wird nicht nur durch theoretische Grundlagen, sondern praktische Übungen, Präsentationen, Diskussionen aber vor allem der Reflexion der interkulturellen Prozesse in Interaktion Rechnung getragen. Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>	
	---	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Prof. Dr. Gunther de Vogelaer	09 (Philologie)
16	<b>Sonstiges:</b>	
	Schwerpunkt Sprache, Literatur und Kultur (SLiK)	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Text und Kontext					
<b>Modultitel englisch:</b>		Text and Context					
<b>Studiengang:</b>		MA Interdisziplinäre Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> SLiK IV	<b>Status:</b>		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload (h):</b>
					3	10	300h
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Literatuur en maatschappij	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h
	2.	S	Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In dem Modul „Text und Kontext“ werden anhand von Fallstudien unterschiedliche Beziehungen literarischer Texte studiert: Text und historischer Kontext, Text und Publikum, Text und Literatursystem, Text und Metatexte. Analysemethoden und Argumentationsweisen werden angewandt und kritisch reflektiert. Den Studierenden werden überdies Herangehensweisen zur Beschreibung von Transferprozessen, kulturellen Repräsentationen und Identitätskonstruktionen vermittelt. Konzepte der Ausgangskultur, Vermittlerinstanz und Zielkultur werden untersucht. Die Wahrnehmung „anderer“ Kulturen und kultureller Entwicklungen werden aus einer komparatistischen Perspektive betrachtet.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Textkompetenzen. Sie kennen methodologische Konzepte zur formellen, soziologischen und systemischen Text- und Kulturanalysen und können diese passend anwenden. Sie sind in der Lage, Wechselbeziehungen zwischen Kulturen selbstständig und tiefgehend zu analysieren. Sie lernen die Resultate reflektiert zu präsentieren und zu evaluieren. Sie sind fähig, sich auf wissenschaftlichem Niveau schriftlich und mündlich über die Phänomene und Prozesse des Textproduktion und -rezeption und des Kulturtransfers sowohl mit Fachvertretern als auch mit Laien auszutauschen. Der Schwerpunkt SLiK bildet die Studierenden zu Spezialisten der niederländischen Sprache, Literatur und Kultur aus. Sie beherrschen die niederländische Sprache ausgezeichnet in Wort und Schrift, sind vertraut mit den aktuellen Theorien der Niederlandistik und deren Anwendung und können ihre Erkenntnisse in Relation zu anderen Theorien benachbarter Wissenschaftsdisziplinen, wie z.B. anderer Philologien oder Kultur- und Sozialwissenschaften, setzen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>8</sup>				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen- Duitsland II: Hausarbeit				10-12 S.	50%	
Literatuur en maatschappij: Midtempapers				2 x 6 S.	50%		

<sup>8</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung



9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Literatuur en maatschappij: Referat	20 Min.
	Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen- Duitsland II: Referat	20 Min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Da alle Lehrveranstaltungen in niederländischer Sprache abgehalten werden, werden die Sprachkompetenzen der Studierenden dadurch ständig vertieft. Das angestrebte sprachliche Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens können die Studierenden nur durch eine fortwährende Vertiefung und Übung der erlernten Fremdsprache erreichen. Dem interkulturellen Lernen wird nicht nur durch theoretische Grundlagen, sondern praktische Übungen, Präsentationen, Diskussionen aber vor allem der Reflexion der interkulturellen Prozesse in Interaktion Rechnung getragen. Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> MA of Ed.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Lut Missinne	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09 (Philologie)
16	<b>Sonstiges:</b> Schwerpunkt Sprache, Literatur und Kultur (SLiK)	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Forschungsmethoden der Niederlandistik					
<b>Modultitel englisch:</b>		Research methods of Dutch Studies					
<b>Studiengang:</b>		MA Interdisziplinäre Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> SLiK V	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Ü	Interdisziplinäre Neerlandistik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h
	2.		Study Group	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	-	150h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Den Studenten werden vertiefende Fertigkeiten im Bereich der Forschung und Anwendung wissenschaftlicher Untersuchungsmethoden vermittelt. Das Modul vertieft hierbei den Aspekt der Ausarbeitung eigens ausgewählter individueller studentischer Forschungsprojekte und deren inhaltliche Planung und Koordinierung. In diesem Modul geht es insbesondere auch um wesentliche Erfahrungen in der wissenschaftlichen Projektplanung, -strukturierung und -umsetzung. Hierzu zählt die strukturierte Erfassung und Verarbeitung umfangreicher Datenmengen und komplexer Informationsgefüge.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studenten erwerben weiterführende wissenschaftliche sowie soziale Kompetenzen, da sie sich durch Gruppendiskussionen geeignete Forschungsprojekte selbst erschließen und die bereits erlernten Erhebungs- und Analysemethoden anwenden. Darüber hinaus findet zwischen den Studierenden ein Austausch der im 'Externen Modul' erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen statt. Das Modul wird durch eine Modulabschlussprüfung (MAP) abgeprüft. Dadurch verfeinern die Studierenden ihren Vortragsstil. Durch die Übung „Interdisziplinäre Neerlandistik“ erhalten die Studierenden weitere wertvolle Erfahrungen in der Beherrschung eines fachwissenschaftlichen Diskurses. Der Schwerpunkt SLiK bildet die Studierenden zu Spezialisten der niederländischen Sprache, Literatur und Kultur aus. Sie beherrschen die niederländische Sprache ausgezeichnet in Wort und Schrift, sind vertraut mit den aktuellen Theorien der Niederlandistik und deren Anwendung und können ihre Erkenntnisse in Relation zu anderen Theorien benachbarter Wissenschaftsdisziplinen, wie z.B. anderer Philologien oder Kultur- und Sozialwissenschaften, setzen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> ---						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>9</sup>						
	Mündliche Prüfung (Posterpräsentation)			30 Min.	100%		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						

<sup>9</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Da alle Lehrveranstaltungen in niederländischer Sprache abgehalten werden, werden die Sprachkompetenzen der Studierenden dadurch ständig vertieft. Das angestrebte sprachliche Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens können die Studierenden nur durch eine fortwährende Vertiefung und Übung der erlernten Fremdsprache erreichen. Dem interkulturellen Lernen wird nicht nur durch theoretische Grundlagen, sondern praktische Übungen, Präsentationen, Diskussionen aber vor allem der Reflexion der interkulturellen Prozesse in Interaktion Rechnung getragen. Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> ---	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Gunther de Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09 (Philologie)
16	<b>Sonstiges:</b> Schwerpunkt Sprache, Literatur und Kultur (SLiK)	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Literarisches Übersetzen II					
<b>Modultitel englisch:</b>		Literary Translation II					
<b>Studiengang:</b>		MA Interdisziplinäre Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> LÜK III	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Workshop	Vertaalworkshop	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h (2SWS)	120h
	2.		Projektmanagement (Kurswahl beim Career Service)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	8h	52h
	3.		Study Group	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	-	90h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul baut auf Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul ‚Literarisches Übersetzen I‘ auf: Im Workshop werden praktische Probleme der Übersetzungsprozesse in Gruppen bearbeitet. Das Selbststudium ermöglicht den Studierenden, sich individuell in einen Themenbereich einzuarbeiten und somit ihr Studienprofil zu optimieren. Im Projektmanagement-Modul lernen die Studierenden die Vorbereitung, Organisation und Durchführung einer Kulturveranstaltung (z.B. Autorenlesung, Tagung, Kolloquium etc.).						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden wenden praxisorientiert vertiefte Kenntnisse von Methoden und Konzepten der Übersetzungswissenschaft an. Sie kennen die relevanten Hilfsmittel und können sie im Hinblick auf einen spezifischen Übersetzungsauftrag auswählen und erfolgreich einsetzen. Sie können anspruchsvolle literarische Texte unterschiedlicher Genres sprachlich korrekt und stilistisch angemessen übersetzen. Sie können sich selbstständig neues Wissen aneignen und dieses beim literarischen Übersetzen integrieren. Sie wenden wissenschaftliches Denken und Handeln in sprachkulturellen und sprachtheoretischen Zusammenhängen an, wobei sie schriftlich und mündlich im Niederländischen auf dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens kommunizieren, sowohl in wissenschaftlichen als auch berufsbezogenen Kontexten. In der Organisation und Durchführung einer Kulturveranstaltung erwerben sie Erfahrungen/Kompetenzen in Projektplanung, -strukturierung und -umsetzung. Der Schwerpunkt LÜK bietet einen umfassenden Wissens- und Kompetenzerwerb auf dem Gebiet der Kulturvermittlung zwischen Deutschland, den Niederlanden und Flandern und bildet gleichzeitig zum/zur literarischen Übersetzer/Übersetzerin Niederländisch-Deutsch aus. Das Studium ist stark praxisbezogen ausgerichtet: die Studierenden arbeiten mit professionellen Übersetzern zusammen und können in verschiedenen kulturellen Einrichtungen Praxiserfahrungen auf kulturpolitischer Ebene sammeln.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> ---						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Workshop: schriftliche Aufträge (literarische Übersetzungen)			20 S.	80%		
Durchführung Kulturveranstaltung				20%			

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Projektmanagement: Arbeitsaufträge	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss Literarisches Übersetzen I Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss der Grundlagenmodule	
13	<b>Anwesenheit:</b> Da alle Lehrveranstaltungen in niederländischer Sprache abgehalten werden, werden die Sprachkompetenzen der Studierenden dadurch ständig vertieft. Das angestrebte sprachliche Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens können die Studierenden nur durch eine fortwährende Vertiefung und Übung der erlernten Fremdsprache erreichen. Dem interkulturellen Lernen wird nicht nur durch theoretische Grundlagen, sondern praktische Übungen, Präsentationen, Diskussionen aber vor allem der Reflexion der interkulturellen Prozesse in Interaktion Rechnung getragen. Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> ---	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Lut Missinne	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09 (Philologie)
16	<b>Sonstiges:</b> Schwerpunkt Niederländisch-Deutsch: Literarisches Übersetzen und Kulturtransfer (LÜK)	

<b>Modultitel deutsch:</b> Kulturtransfer II																													
<b>Modultitel englisch:</b> Cultural Transfer II																													
<b>Studiengang:</b> MA Interdisziplinäre Niederlandistik																													
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> LÜK IV <b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																												
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS <b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem. <b>Fachsem.:</b> 3 <b>LP:</b> 10 <b>Workload (h):</b> 300h																												
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>																												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>S</td> <td>Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland II</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>3h (2SWS)</td> <td>120h</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>S</td> <td>Literatuur en maatschappij</td> <td><input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>3h (2SWS)</td> <td>120h</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>S</td> <td>Contrastieve taalwetenschap</td> <td><input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>3h (2SWS)</td> <td>120h</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	S	Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	3h (2SWS)	120h	2.	S	Literatuur en maatschappij	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	5	3h (2SWS)	120h	3.	S	Contrastieve taalwetenschap	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	5	3h (2SWS)	120h
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																						
	1.	S	Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	3h (2SWS)	120h																						
2.	S	Literatuur en maatschappij	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	5	3h (2SWS)	120h																							
3.	S	Contrastieve taalwetenschap	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	5	3h (2SWS)	120h																							
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die im Modul <b>Kulturtransfer II</b> erworbenen Kenntnisse werden im Seminar „Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen- Duitsland II“ mithilfe von Fallstudien zu Wechselbeziehungen zwischen niederländischer, flämischer und deutscher Kultur und zum Transfer kultureller Elemente und Phänomene vertieft. Anhand von Phänomenen und Prozessen des Kulturtransfers, wie literarische Werke, Übersetzungen, Kulturzeitschriften und kulturellen Events werden Bildformung und die Rezeptions- und Transformationsprozesse auf Mikro- und Makroebene detailliert untersucht. Im Seminar „Literatuur en maatschappij“ werden den Studierenden überdies Herangehensweisen zur Beschreibung von Transformationsprozessen, kulturellen Repräsentationen und Identitätskonstruktionen vermittelt. Im Seminar „Contrastieve taalwetenschap“ werden typische Probleme der Beherrschung zweier nahverwandter Sprachen im grammatikalischen und lexikalischen Bereich aufgezeigt und analysiert.																												
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, Wechselbeziehungen zwischen Kulturen selbstständig und tiefgehend zu analysieren und zu präsentieren. Sie können die Resultate reflektiert präsentieren und evaluieren. Sie sind fähig, sich auf wissenschaftlichem Niveau schriftlich und mündlich über die Phänomene und Prozesse des Kulturtransfers sowohl mit Fachvertretern als auch mit Laien auszutauschen. Sie zeigen ein interkulturelles Bewusstsein für Vermittlungssituationen in binationalen mehrsprachigen Kontexten. Die Studierenden können Prozesse und Wirkung des Sprachkontakts aufzeigen und die Relevanz für ihr Berufsfeld überprüfen. Die Studierenden formen souverän ein eigenes Bild der niederländisch-deutschen Kulturbeziehungen. Sie wenden wissenschaftliches Denken und Handeln in sprachkulturellen und sprachtheoretischen Zusammenhängen an, wobei sie schriftlich und mündlich im Niederländischen auf dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens kommunizieren, sowohl in wissenschaftlichen als auch berufsbezogenen Kontexten. Der Schwerpunkt LÜK bietet einen umfassenden Wissens- und Kompetenzerwerb auf dem Gebiet der Kulturvermittlung zwischen Deutschland, den Niederlanden und Flandern und bildet gleichzeitig zum/zur literarischen Übersetzer/Übersetzerin Niederländisch-Deutsch aus. Das Studium ist stark praxisbezogen ausgerichtet: die Studierenden arbeiten mit professionellen Übersetzern zusammen und können in verschiedenen kulturellen Einrichtungen Praxiserfahrungen auf kulturpolitischer Ebene sammeln.																												
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Das Seminar „Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland II“ ist verpflichtend. Darüber hinaus wählen die Studierenden eins aus zwei möglichen Seminaren.																												
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																												

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>10</sup>	Dauer bzw. Umfang
	Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland II: Hausarbeit	10-12 S.
	Contrastieve taalwetenschap: Midtermpapers	2 x 6 S.
	Literatuur en maatschappij: Midtermpapers	2 x 6 S.
9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Cultuurcontacten Nederland/Vlaanderen-Duitsland II: Referat	20 min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>	
	15%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>	
	Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b>	
	Da alle Lehrveranstaltungen in niederländischer Sprache abgehalten werden, werden die Sprachkompetenzen der Studierenden dadurch ständig vertieft. Das angestrebte sprachliche Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens können die Studierenden nur durch eine fortwährende Vertiefung und Übung der erlernten Fremdsprache erreichen. Dem interkulturellen Lernen wird nicht nur durch theoretische Grundlagen, sondern praktische Übungen, Präsentationen, Diskussionen aber vor allem der Reflexion der interkulturellen Prozesse in Interaktion Rechnung getragen. Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>	
	MA of Ed.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Prof. Dr. Lut Missinne	09 (Philologie)
16	<b>Sonstiges:</b>	
	Schwerpunkt Niederländisch-Deutsch: Literarisches Übersetzen und Kulturtransfer (LÜK)	

<sup>10</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>Modultitel deutsch:</b> Berufspraxis														
<b>Modultitel englisch:</b> Professional Experience														
<b>Studiengang:</b> MA Interdisziplinäre Niederlandistik														
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> LÜK V <b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul													
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> Jedes Semester <b>Dauer:</b> 400h (ca. 12 Wochen) <b>Fachsem.:</b> 3-4 <b>LP:</b> 15 <b>Workload (h):</b> 450h													
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td></td> <td>Praktikum</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P   <input type="checkbox"/> WP</td> <td>15</td> <td>400h</td> <td>50h</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.		Praktikum	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	400h
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)								
1.		Praktikum	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	400h	50h								
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im Praktikum wird ein Einblick in die Tätigkeitsfelder des Kulturbetriebs bzw. des Verlagswesens und des Mediensektors gewährt und Kenntnisse im berufsspezifischen Arbeitsumfeld vermittelt. Spezifische Arbeitsinhalte werden in Absprache mit dem Praktikumsunternehmen festgelegt. Durch die Übertragung realer Arbeitsaufgaben wird abstraktes und vernetztes Denken, Kreativität, Eigenverantwortlichkeit und Flexibilität gefördert sowie eine tätigkeitsrelevante mündliche und schriftliche niederländische Sprachbeherrschung trainiert.													
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden können im praktischen Berufsalltag angemessen auf Niederländisch schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie kennen Strukturen und Funktionen spezifischer Arbeitsfelder des Kultur- und Mediensektors. Sie wenden die in theoretischen Lehrveranstaltungen erworbenen Präsentations-, Moderations- und Informationstechniken adäquat im Berufsleben an. Abhängig vom gewählten Tätigkeitsbereich wenden die Studierenden relevante EDV-Kenntnisse, bibliographische Recherchekenntnisse, spezielle Kenntnisse im Lektorats- und/oder Redaktionsbereich etc. an. Der Schwerpunkt LÜK bietet einen umfassenden Wissens- und Kompetenzerwerb auf dem Gebiet der Kulturvermittlung zwischen Deutschland, den Niederlanden und Flandern und bildet gleichzeitig zum/zur literarischen Übersetzer/Übersetzerin Niederländisch-Deutsch aus. Das Studium ist stark praxisbezogen ausgerichtet: die Studierenden arbeiten mit professionellen Übersetzern zusammen und können in verschiedenen kulturellen Einrichtungen Praxiserfahrungen auf kulturpolitischer Ebene sammeln.													
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Praktikumszeit darf nach Absprache mit der Modulbeauftragten in zwei Einheiten aufgeteilt werden, die bei unterschiedlichen Institutionen absolviert werden können. Der Praktikumsbericht muss in einem solchen Fall alle Teilpraktika umfassen. Das Praktikum kann studienbegleitend erfolgen.													
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)													
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung<sup>11</sup></th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Praktikumsbericht</td> <td>15 S.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>11</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Praktikumsbericht	15 S.	100 %							
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>11</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %												
Praktikumsbericht	15 S.	100 %												
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang											
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang													

<sup>11</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung



10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Anwesenheit am Arbeitsplatz im gewählten Unternehmen/der gewählten Institution ist Bestandteil des Praktikums.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> ---	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Lut Missinne	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09 (Philologie)
16	<b>Sonstiges:</b> Schwerpunkt Niederländisch-Deutsch: Literarisches Übersetzen und Kulturtransfer (LÜK)	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Abschlussmodul						
<b>Modultitel englisch:</b>		Degree Module						
<b>Studiengang:</b>		MA Interdisziplinäre Niederlandistik						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> I.N. III	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 4	<b>LP:</b> 25/30	<b>Workload (h):</b> 750h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.		Kolloquium	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	3h (2SWS)	120h
			Posterpräsentation	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	5	3h (2SWS)	120h
	2.		Masterarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	20	-	600h
<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Im Kolloquium werden die Studierenden im Schreibprozess für die Masterarbeit wissenschaftlich durch einen/mehrere Dozenten begleitet. Die von den Studierenden vorgestellten Forschungsdesigns werden (ggf. in Gruppen) diskutiert.</p> <p>Der Inhalt der Masterarbeit kann theoretisch orientiert sein in Form einer wissenschaftlich verantworteten Untersuchung mit sprachwissenschaftlicher, literarischer oder interkulturell orientierter Fragestellung. Die Masterarbeit kann auch praktisch orientiert sein in Form einer kommentierten Übersetzung (niederländisch-deutsch) mit Einleitung oder als eine empirische Feldstudie mit relevanter Fragestellung angefertigt werden.</p>							
<b>5</b>	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden führen selbstständig eine Studie/ein Projekt durch. Sie präsentieren ihr Forschungsdesign, entwickeln Problemlösungsstrategien, diskutieren darüber mit muttersprachlichen Experten und ziehen daraus Schlussfolgerungen für die Optimierung ihrer wissenschaftlichen Arbeit. Sie schreiben in der vorgegebenen Zeit einen klaren, gut strukturierten Text (ggf. in niederländischer Sprache) über ihr Forschungsthema.</p>							
<b>6</b>	<p><b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b></p> <p>Für Studierende, die den Schwerpunkt SLiK gewählt haben, ist im Abschlussmodul neben der Teilnahme am Kolloquium und Anfertigung der Masterarbeit eine wissenschaftliche Posterpräsentation verpflichtend, mit der sie 5 LP erwerben.</p> <p>Studierende des Schwerpunkts SLiK erhalten für das Abschlussmodul 30 LP, Studierende des Schwerpunkts LÜK aufgrund der für sie nicht verpflichtenden Posterpräsentation 25 LP.</p>							
<b>7</b>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>12</sup>							
	Masterarbeit					ca. 60 S.	100%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>						<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung							
	Posterpräsentation						15 Min.	

<sup>12</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 25%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die regelmäßige Anwesenheit der Studierenden im Kolloquium wird dringend empfohlen, da die gegenseitige Einschätzung der Masterprojekte und die Erteilung von Ratschlägen bei Fragen, wie eine wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten ist, Teil des Lernprozesses ist und der Fortschritt der Bearbeitung zu präsentieren ist.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> ---	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Lut Missinne, Prof. Dr. Gunther de Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09 (Philologie)
16	<b>Sonstiges:</b>	

## Artikel 2

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die im Masterstudiengang *Interdisziplinäre Niederlandistik* eingeschrieben sind, wenn und soweit sie die mit dieser Ordnung geänderten Module noch nicht begonnen bzw. abgeschlossen haben.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 04.07.2016.

Münster, den 15.07.2016

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 15.07.2016

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles